

02.12.2021

Niederschrift 003/2021

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie

am 22.11.2021 | C.001-C.003 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Angelika Chur

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Jürgen Kerl

Frau Sabine Lutz-Kunz

Herr Wilhelm Null

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Martin Wiggermann

Vertretung für Frau Gutzmerow

Vertretung für Herrn Goepfert

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Herr Hubert Hüppe

Herr Gerhard Meyer

Frau Ursula Schmidt

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Friedhelm Mennicken

Vertretung für Frau Wegner

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Frau Patricia Esther Morgenthal

Sachkundige Bürger/innen GRÜNE im Kreistag

Herr Hans-Joachim Nadolski-Voigt

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Daniela Heil

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Andreas Wette

Sachkundige Bürger/innen DIE LINKE - UWG-Selm

Herr Roland Lutz

Sachkundige Bürger/innen GFL + WfU

Frau Martina Tsatsoulis

Vertretung für Herrn Kampmann, anwesend ab
16:45 Uhr

Verwaltung

Herr Christian Scholz, Leiter Fachbereich 50 – Arbeit und Soziales

Herr Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna

Anwesend bis 16:36 Uhr

Frau Annika Schönfeld, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Heike Gutzmerow

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Rainer Goepfert

Sachkundige Bürger/innen CDU

Frau Elke Wegner

Sachkundige Bürger/innen GFL + WfU

Herr Kunibert Kampmann

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Ralf Piekenbrock

Frau Chur begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 11.11.2021 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | | Bericht aus der Arbeit des Jobcenter Kreis Unna |
| Punkt 3 | 240/21 | Verlängerung der Rahmenvereinbarung Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna |
| Punkt 4 | 239/21 | Tätigkeitsbericht 2019 2020 der WTG-Behörde des Kreises Unna (Heimaufsicht) |
| Punkt 5 | 237/21 | Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung angemessener Unterkunfts- und Heizkosten; Festsetzung neuer Richtwerte für die Angemessenheit |
| Punkt 6 | 230/21 | Globalzuwendung zur Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Verwendungsnachweis 2020 |
| Punkt 7 | 241/21 | Haushalt 2022; Budget 50 – Arbeit und Soziales – |
| Punkt 7.1 | 247/21 | Unterstützung der Jüdischen Gemeinde in Unna;
Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 11.11.2021 |
| Punkt 7.2 | 250/21 | Chancen in der Vielfalt sehen und nutzen - Das neue Integrationskonzept Kreis Unna;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021 |
| Punkt 8 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Punkt 8.1 Ausblick auf die nächste Sitzung des Ausschusses im Februar 2022

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 **Bericht aus der Arbeit des Jobcenter Kreis Unna**

Erörterung

Herr Ringelsiep berichtet anhand einzelner Folien der Präsentation des Jobcenters (siehe Anlage 1) über den Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Kreis Unna sowie die Planung für das Jahr 2022.

Auf eine Nachfrage von Herrn Hüppe bezüglich der geringen Anzahl an Ausbildungen nach § 42 Handwerksordnung (HwO), bei der Handwerkskammer teilt Herr Ringelsiep mit, dass man den Handlungsbedarf sehe und diesbezüglich, gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, mit den Kammern ins Gespräch kommen wolle.

Auf eine Nachfrage von Herrn Nadolski-Voigt erläutert Herr Ringelsiep, dass man einige der bisher vorhandenen „16i-Angebote“ aufgrund der nicht mehr ausreichenden finanziellen Mittel auslaufen lassen müssen. Im kommunalen Vergleich läge man jedoch mit der Anzahl der Angebote weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Punkt 3 240/21 Verlängerung der Rahmenvereinbarung Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, die beigefügte Änderungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung „Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna“ zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im Rahmen eines Trägerverbundes mit den Wohlfahrtsverbänden abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 239/21 Tätigkeitsbericht 2019 | 2020 der WTG-Behörde des Kreises Unna (Heimaufsicht)

Erörterung

Auf eine Nachfrage von Herrn Hüppe teilt Herr Scholz mit, dass man in der WTG-Behörde personell zurzeit voll ausgestattet sei. Allerdings müssen momentan auch die Rückstände aus den zurückliegenden Jahren aufgeholt werden. Dies werde voraussichtlich bis zum Jahr 2022 dauern. Er ergänzt, dass man im Jahr 2020 neben den Regelprüfungen auch Anlassprüfungen durchgeführt habe, da man die Einrichtungen nicht habe zusätzlich belasten wollen. Leider würden diese erst seit diesem Jahr statistisch erfasst. In diesem Jahr habe es deutlich mehr Anlassprüfungen gegeben, als vorgesehen. Zudem seien auch die Regelprüfungen durchgeführt worden. Die Entwicklung sei insofern positiv. Man hoffe nun, dass die aktuelle Corona-Situation und die Entwicklung dieser zu keinen Beeinträchtigungen bei den Überprüfungen der Einrichtungen führen.

Der Tätigkeitsbericht 2019 | 2020 der WTG-Behörde des Kreises Unna (Heimaufsicht) (DS 239/21) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 237/21 Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung angemessener Unterkunft- und Heizkosten; Festsetzung neuer Richtwerte für die Angemessenheit

Erörterung

Herr Scholz erläutert zur vorliegenden Drucksache und weist darauf hin, dass es sich bei der vorliegenden Drucksache um eine Fortschreibung handelt. Die Daten stammen aus der vorangegangenen Vollerhebung und seien auf Basis der Entwicklung der Lebenshaltungskosten aktualisiert worden. Die Fortschreibung erfolgte auf Basis des Verbraucherpreisindex für das Land Nordrhein-Westfalen. Besonders aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Energiemarkt, sei eine deutliche Steigung der Heiz- und Energiekosten zu erwarten. Man müsse die Entwicklung eng begleiten und gegebenenfalls im nächsten Jahr darauf reagieren.

Nach einer Anmerkung von Herrn Meyer bezüglich der Intention und des Nutzens dieser regelmäßigen Anpassung der Angemessenheitswerte ergänzt Herr Scholz, dass die Verfügbarkeit des entsprechenden Wohnraumes regelmäßig überprüft werde. Dies erfolge mit Hilfe einer Datenbank. Sofern der entsprechende Wohnraum für eine Familie/ eine Bedarfsgemeinschaft nachweislich nicht zur Verfügung stünde, müsse man einen höheren Mietszins akzeptieren.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Für die laufenden Bedarfe der Unterkunft in den Rechtskreisen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gelten mit Wirkung vom 01.01.2022 die im Rahmen des Fortschreibungsberichts des Konzepts zur Ermittlung der Bedarfe für Unterkunft (Stand: September 2021) ermittelten Richtwerte für die Angemessenheit von Kosten laut Tabelle 14 der Anlage dieser Drucksache.
2. Der Landrat wird beauftragt, die »Richtlinien für die Kosten der Unterkunft und Heizung« entsprechend zu ändern und diese im Übrigen dem aktuellen Stand der Gesetzgebung sowie Rechtsprechung anzupassen

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 6 230/21 Globalzuwendung zur Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege;
Verwendungsnachweis 2020**

Erörterung

Auf eine Nachfrage von Herrn Hüppe erläutert Herr Scholz, dass, da es sich um eine Globalzuwendung handle. Daher werden an die Verwendungsnachweise der Verbände keine besonderen Anforderungen gestellt. Es reiche der Nachweis, dass sie in dem entsprechenden Tätigkeitsfeld agieren. Für die Zukunft müsse das bisherige Verfahren daher noch einmal kritisch betrachtet werden.

Herr Nadolski-Voigt weist darauf hin, dass aus seiner Sicht einige Träger fehlen würden. Dies müsse man noch einmal prüfen.

Beschluss

Dem Landrat wird empfohlen, auf der Grundlage des gemeinsamen Verwendungsnachweises für 2020 der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Unna (s. Anlagen) die Fördermittel für das Jahr 2021 abschließend zur Auszahlung freizugeben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 241/21 Haushalt 2022; Budget 50 – Arbeit und Soziales –

Erörterung

Herr Scholz erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) den Produkthaushalt 2022 für das Budget 50 – Arbeit und Soziales.

Der Produkthaushalt 2022 für das Budget 50 – Arbeit und Soziales (DS 241/21) wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7.1 247/21 Unterstützung der Jüdischen Gemeinde in Unna;
Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom
11.11.2021**

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

In Verbindung des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum“, wird die jüdische Gemeinde im Jahr 2022 mit einem einmaligen Betrag in Höhe von 50.000 € für die Unterhaltung und Sanierung des Synagogengeländes gefördert.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 7.2 250/21 Chancen in der Vielfalt sehen und nutzen - Das neue Integrationskonzept
Kreis Unna;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021**

Erörterung

Aufgrund von Beratungsbedarf innerhalb der Fraktion, bittet Herr Meyer für die CDU-Fraktion um die Verschiebung der Beratung und Beschlussfassung des Antrages der SPD-Fraktion vom 19.11.2021 (DS 250/21) auf die Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages am 13.12.2021 und 14.12.2021.

Die Beratung und Beschlussfassung des Antrags der SPD-Fraktion vom 19.11.2021 (DS 250/21) werden einvernehmlich auf die Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages am 13.12.2021 und 14.12.2021 verschoben.

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 8.1 Ausblick auf die nächste Sitzung des Ausschusses im Februar 2022

Frau Chur informiert die Anwesenden darüber, dass der Landrat, die Ombudsperson für den Kreis Unna sowie Vertreter der Seniorenkonferenz und Herr Wandschneider (für den Bereich Pflege) an der nächsten Sitzung des Ausschusses, am 22.02.2022 teilnehmen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Präsentation des Jobcenters

Anlage 2 - Präsentation der Verwaltung zum Produkthaushalt 2022 für das Budget 50

gez. Annika Schönfeld
Schriftführerin

gez. Angelika Chur
Vorsitzende